

**Die  
Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft  
-  
10 Jahre  
bürgerschaftliche Verantwortung und  
soziales Engagement**



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.

6. 3 (12)

In Folge Ihrer gestrigen Anweisung  
vom 28h. wurde ich für am Freitag den  
1 May c. Abends abgerufen und auf der  
Mittheilung d. <sup>Vorstandes</sup> Vegetation fast gänzlich  
<sup>verloren</sup> <sup>ausgesprochen</sup> gleiches ist, ist es so  
des Kaffees auszusprechen, die Vegetation  
nirgends noch über meine Hauptaufgabe  
der Verlegung d. unzulänglichen Arbeitskräfte  
zu geben. Im Kaffeehaus sind natürlich  
für frischen Cakodymenen; auf was  
ich bezüglich zweifelsfrei, ist sie ganzig  
ist ausgesprochen. Die Vegetation ist  
und die Kakaoschale zu Glycerin  
mengen steht. Im Wasser nicht sel-  
ten sein auf ein gesundes und gesund.

(Stadtarchiv Chemnitz)



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.



# Bericht

über die Bewerbungen um die Stelle des Oberbürgermeisters.

Weiter schien es der Deputation unerlässlich, grade für diesen Posten einen Mann zu suchen, welcher keiner vorgeschrittenen Parteirichtung angehört, nicht allein weil dies die Verschiedenheit der politischen Schattirungen der Bewohnerschaft bedingt, sondern auch, weil er als Anhänger einer stärker ausgeprägten politischen Partei sich den Einflüssen derselben keinesfalls soweit zu entziehen vermöchte, um vollkommen parteilos zu handeln, wie man es doch verlangen muß. Mindestens würde er leicht solche Vermuthungen gegen sich erwecken, wodurch schon allein seine Stellung schwierig und seine Wirksamkeit beeinträchtigt werden müßte.

Die Deputation ist bei der Prüfung und Sichtung der Bewerbungen, von denen allein noch die unter Nr. 8 bis mit Nr. 16 in Betracht kommen, von den vorentwickelten Grundsätzen und Anschauungen geleitet worden und ist nach vielfachen Erörterungen immer wieder darauf zurückgekommen, daß der unter Nr. 16 bezeichnete Bewerber derjenige sei, den sie gewählt zu sehen wünschen müsse.

Die in der letzten Zeit zur Erscheinung gekommenen Hindernisse, welche der Berufung eines unserem engern Vaterlande nicht Angehörigen zu einem solchen städtischen Amt entgegenzustehen schienen, haben sich bei genauerer Untersuchung nicht als so unüberwindlich dargestellt, um die Deputation in eine andre Richtung zu drängen. Sie schlägt Ihnen daher

Herrn Stadtsyndicus Dr. André zu Osnabrück  
zu wählen vor.

Chemnitz, den 11. Juni 1874.

Advocat Schmidt, Referent.  
Carl Hecker.  
Eduard Focke.  
Carl Wilh. Ruppert.  
F. A. Melzer.  
Theodor Peters.  
Oscar Ande.  
Dr. Eichhorn.

Bericht über die Bewerbungen  
um die Stelle des Oberbürger-  
meisters vom 11. Juni 1874

(Stadtarchiv Chemnitz)

*“...ist nach vielfachen Erörterungen  
immer wieder darauf zurückgekom-  
men, daß der unter Nr. 16 bezeichnete  
Bewerber derjenige sei, den sie  
gewählt zu sehen wünschen müsse.”*



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.



# Unterstützung sozialer Jugendarbeit in Chemnitz



Aktionen für sozial benachteiligte Jugendliche



Stadtranderholung



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.



# Unterstützung sozialer Jugendarbeit in Chemnitz



Aktionen für sozial benachteiligte Jugendliche



Stadt-Nacht-Rallye



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.

# Soziale Arbeit für Senioren



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.





## Wissenschaftliche Arbeit

„Materialsammlung zur  
Erforschung der Geschichte  
des Sächsischen  
Antifreimaurer- Museums  
Chemnitz, 1936-1944/45“

Eine Kooperation mit dem  
Schloßbergmuseum  
Chemnitz



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.

## Historische Bände finden Paten



Die Chemnitzer Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft hat gestern die beiden restaurierten Bücher „Die geistigen Grundlagen der Freimaurerei und das öffentliche Leben“ sowie „Macht und Einfluss der Freimaurer“ an den Förderverein der Stadtbibliothek übergeben. Darüber freuten sich Bibliothekschefin Elke Beer, Michael Reiche (links) von der André-Gesellschaft sowie Harald Kietz, Vorsitzender der Freimaurerloge Harmonie. Die Restaurierungskosten für beide Bände belaufen sich auf rund 500 Euro. Im Mai 2009 riefen die Bibliothek und der Förderverein in der Aktion „Buchpaten gesucht“ die Öffentlichkeit auf, für den Erhalt historischer Bestände der Chemnitzer Bücherei zu spenden. FOTO: MESSIASMEDIA

# Bürgerschaftliches Engagement

Patenschaft über „Sorgenbücher“ der Stadt-Bibliothek Chemnitz

Keller, Ludwig

Die geistigen Grundlagen der Freimaurerei und das öffentliche Leben,  
Jena 1911

Pinkow, Hans Wilhelm

Macht und Einfluss der Freimaurer,  
Reden an der Säule der Weisheit,  
Hamburg 1922



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.





## Bürgerschaftliches Engagement

Unterstützung der Sanierung des André-Grabes



Dr.-Wilhelm-André-Gesellschaft e.V.